

## „Ist es denn immer noch nicht fertig?“

### Umbau Haus der Frauenhilfe

Das frage ich mich vor allem täglich selbst, wenn ich ins Büro komme. Der Umbau des Hauses der Frauenhilfe ist ein Marathon-Hindernis-Lauf. Es geht voran, aber mühsam. Die großen Versprechungen der Planer werden von diesen nicht gehalten. Die Handwerker selbst sind fleißig bei der Sache. Ein paar Mal sind wir durch das Corona-Virus aufgehalten worden, wenn Bauarbeiter in Quarantäne mussten.

So heißt es zurzeit, hartnäckig und geduldig zu sein – hartnäckig täglich hinterher zu sein, dass es voran geht und den verantwortlichen Planern im Nacken zu sitzen und geduldig zu sein, weil ein so großes Bauwerk einfach auch Geduld braucht.



Uns motivieren die Vorstellungen von unseren zukünftigen Veranstaltungen, von Festen und Leben im Haus der Frauenhilfe – das beginnt hoffentlich genau dann, wenn Corona es wieder zulässt – und Sie sind alle herzlich eingeladen mit uns zu feiern!

*Dagmar Müller*

### **Spendenaufruf für unsere neue Kapelle im Haus der Frauenhilfe!**

Liebe Frauen der Frauenhilfe, das Herzstück des Hauses der Frauenhilfe soll auch in Zukunft die Kapelle sein. Sie wird in Zukunft ebenerdig direkt erreichbar sein für Menschen, die im Haus leben, und für Menschen von außen. Wir freuen uns auf Gottesdienste, Meditation und Kontemplation, auf Musik und Worte Gottes und Zeiten der Stille.

Für die neue Kapelle brauchen wir neue Stühle, einen mobilen Altar, Abendmahlgeschirr (das alte ist uns bei einem Einbruch gestohlen wor-

den), ein Lesepult und ein E-Piano. Bitte unterstützen Sie uns bei der Ausstattung! Spenden Sie für unsere Kapelle!

Überweisen Sie Ihre Spende bitte an:

**Ev. Frauenhilfe im Rheinland e.V.**  
**IBAN: DE 70 3506 0190 1010 2290 10**  
**Stichwort: Spende Andachtsraum**

Alle Spenderinnen und Spender, egal ob Einzelperson oder Gruppe, werden mit ihrem Namen sichtbar werden! Sie alle werden zu einem Teil unseres Hauses!